Österreichische Post AG | WZ02Z030586W | Österreichischer Agrarverlag, Sturzgasse 1a, 1140 Wien | Retouren an PF 100, 1350 Wien

HOLZKURIER

Das *internationale* Wirtschaftsmagazin

51/52.25
18. Dezember 2025
www.holzkurier.com

Thema
Jahresabschlussheft
Sägewerk/-ausstatter sowie Holzindustrie/ -ausstatter des Jahres 2026

INNOVATIONEN FÜR
IHREN ERFOLG

MEMBER OF **WEINIG GROUP**

WIR DANKEN UNSEREN
GESCHÄFTSPARTNERN
UND KUNDEN
FÜR DIE GUTE UND ERFOLG-
REICHE ZUSAMMENARBEIT
UND WÜNSCHEN
FROHE
Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR



H.I.T. Maschinenbau GmbH + Co. KG
Kapellenstraße 50 · D-86833 Ettringen
Telefon +49 (0) 82 49 - 96 86-0
info@hit-maschinenbau.de
www.hit-maschinenbau.de

SÄGETECHNIK | KEILZINKENTECHNIK | HOBELTECHNIK | LEIMHOLZTECHNIK

WILLIBALD HÖLLMÜLLER, NAHWÄRME VORCHDORF

Geschäftsfeld *Holzgas*

Im Sommer hat VEE Anlagenbau aus Vorarlberg zwei Projekte mit Holzgas-KWK-Anlagen zur Wärme- und Stromerzeugung in Ober- und Niederösterreich abgeschlossen. Das Nadelholzsägewerk Willibald Höllmüller, Habruck, setzt für die Wärme- und Stromproduktion einen Holzvergaser wp3.350 ein. Der Energieversorger Nahwärme Vorchdorf hat am Standort Sattledt zwei Holzvergaser Typ wp3.250 im Einsatz.

Philipp Matzku Philipp Matzku (3), VEE Anlagenbau (2)

Für die Investitionsentscheidung haben sowohl für das Sägewerk als auch für den Energieversorger der Einstieg in die Stromproduktion und damit eine Erweiterung des Angebotsspektrums eine wichtige Rolle gespielt. Die mit den Holzvergasern mögliche Stromproduktion ist auf die jeweiligen steuer- und förderrechtlichen Rahmenbedingungen abgestimmt. Zweiter gemeinsamer Nenner der beiden Projekte ist die Rohstoffeffizienz. Beide wollen das Energieholz besser nutzen. „Holz ist zu schade, um es einfach nur zu verbrennen", bringt es August Schöfberger, Geschäftsführer Nahwärme Vorchdorf, auf den Punkt.

Wärme für Pelletswerk

Bei der Nutzung der von den Holzvergasern erzeugten Wärme gehen das Sägewerk und der Energieversorger naturgemäß unterschiedliche Wege. Für den Säger stehen die Wärmeversorgung der 2020 mit einer Kapazität von 5000 t/J gestarteten Pelletsproduktion inklusive des Sägespantrockners im Vordergrund. Hinzu kommen der bestehende Schnittholztrockner und die Werkshalle, in der Konstruktionsvollholz hergestellt wird. „Wir wollten unseren Bauholzbetrieb wirtschaftlich breiter aufstellen und um verschiedene Geschäftsfelder erweitern", erklärt Wolfgang Höllmüller, Geschäftsführer des Sägewerks.

Der bislang genutzte 500 kW-Biomassekessel reicht hierfür nicht mehr aus und bleibt deshalb nur noch als Backup bestehen. Der wp3.350 VEE-Holzvergaser hat eine thermische Leistung von 650 kW.



1

Das Blockheizkraftwerk (BHKW) bringt eine elektrische Nennleistung von 350 kW. „Die VEE-Anlage ist kompakt und benutzerfreundlich. Der Service- und Wartungsaufwand bleibt gering. Alle Anlagenkomponenten werden über eine zentrale PLC gesteuert. Die Technik ist solide und sehr gut durchdacht," betont Höllmüller.

Die wp3-Serie bringt mehrere technische Verbesserungen. Sie verfügt über einen Vergaser mit Störstoffaustragung, der kleine Steine und Metallstücke ausscheidet und so mehr Volllaststunden ermöglicht. Direkt an der Anlage angebrachte Hebeeinrichtungen erleichtern Filter- und Vergaser-Revisionen, während Leitungen unkompliziert darüber geführt werden können. Das BHKW mit Vierventilmotor steigert den elektrischen Wirkungsgrad, ein größerer Abgaswärmetauscher erhöht den thermischen Wirkungsgrad.

Versorgung des Nahwärmenetzes

Die beiden Holzvergaser der Nahwärme Vorchdorf in Sattledt speisen ihre Wärme in das bestehende, 10 km lange Nahwärmenetz ein. Der größte Teil des Wärmebedarfs wird von zwei Heizkesseln mit 3 MW und 500 kW Leistung bereitgestellt. Die Kesselhersteller sind Urbas, Völkermarkt, sowie Eta, Hofkirchen. Zum Jahreswechsel werden die Kessel erstmals angeheizt. Die beiden wp3.250 von VEE kommen auf eine Leistung von 930 kW thermisch und 500 kW elektrisch. Das Greenfield-Projekt wurde von der Nahwäme Vorchdof errichtet. Die Gesamtkosten des Projekts inklusive Leitungsbau belaufen sich auf 14 Mio. €.

Beide Holzgas Kraft-Wärme-Kopplungs(KWK)-Anlagen benötigen einen Teil der produzierten Wärme, um die eingesetzten Hackschnitzel zu trocknen. Je nach Wassergehalt der Hackschnitzel beträgt die benötigte Wärmemenge zur Trocknung erfahrungsgemäß zwischen 10 % und 25 %.

Eigenleistung rund um die Holzvergaser

Die Mitarbeiter von Höllmüller und der Nahwärme Vorchdorf waren in der Konstruktion der Anlagen rund um die Holzvergaser herum stark engagiert. Bei Höllmüller ist der Hackschnitzeltrockner eine Eigenkonstruktion. Der von Wolfgang und seinem Bruder Willi Höllmüller konzipierte Trockner fasst 80 m³ Hackschnitzel. Er arbeitet im Schichtverfahren. Oben erfolgt die Aufgabe des nassen Materials, unten der Austrag der getrockneten Hackschnitzel. Unter anderem wurde eine gebrauchte Lüftungsanlage wiederverwendet. Sie ist zwischen Trockner und Hackschnitzelsiebanlage integriert. Ein Großteil der Fördertechnik entstand ebenfalls in der eigenen Werkstatt. In der Anlage wird Höllmüller jährlich 12.000 srm Hackschnitzel der Körnung P16S bis P45S trocknen. Bis zu einem Drittel der Menge kommt aus dem eigenen Sägewerk. Der Rest wird zugekauft.

Im Heizwerk Sattledt wurde zur Erhöhung des Wirkungsgrads ein Abgaswärmetauscher eingebaut, der zusätzliche 80 kW Wärme liefert. Die Hackschnitzeltrocknung eines lokalen Herstellers ist auf 18.000 srm/J der Krönung P16S bis P31S ausgelegt. Die Holzgas-KWK-Anlagen sind für den Dauerbetrieb (8000 Betriebsstunden) mit Standard-Hackschnitzeln dimensioniert. „Ein wesentlicher Vorteil

des VEE-Konzepts ist die problemlose Integration externer Maschinenteile", beschreibt es Schöfberger. Für die Planung des Heizwerkes war das Büro für Erneuerbare Energie Ing. Leo Riebenbauer, Pinggau, verantwortlich.

Holzvergasung in Kombi mit Kesseln

Eine Besonderheit der Anlage in Sattledt ist die Integration des Holzvergasers in das gesamte Anlagenkonzept mit den beiden Kesseln sowie einem 250 m³-Pufferspeicher. Zur Stromproduktion trägt noch eine 300 kWp-Photovoltaik-Anlage bei.

Daneben ist noch Platz für weitere Anlagen zur Wärmeerzeugung. Ein weiterer Ausbau der Stromproduktion ist dagegen laut Schöfberger nicht vorgesehen. Vielmehr will er benachbarte Betriebe, die noch mit Gas heizen, für das Nahwärmenetz gewinnen.

24 Holzvergaser in Betrieb

Für VEE Anlagenbau sind Höllmüller und Nahwärme Vorchdorf wichtige Referenzkunden. Bei Höllmüller hat VEE erstmals das neue Topmodell der wp3-Baureihe in Betrieb genommen. Bislang war der wp3.250 das Spitzenmodell. Die Nahwärme Vorchdorf ist bei VEE Wiederholungstäter. Bereits 2022 hatte sich der 2007 von 42 Landwirten in Form einer Genossenschaft gegründete Energieversorger für VEE-Anlagen entschieden. Im Heizwerk in Vorchdorf sind es drei wp2.150 mit einer elektrischen Leistung von 480 kW und 870 kW thermisch (s. Holzkurier Heft 42/2023, S. 38 bis 39). Seit 2014 hat VEE insgesamt 24 Holzvergaseranlagen installiert und in Betrieb genommen. Die meisten stehen in Vorarlberg und Oberösterreich. Referenzanlagen finden sich aber auch in Süddeutschland und in der Schweiz. //

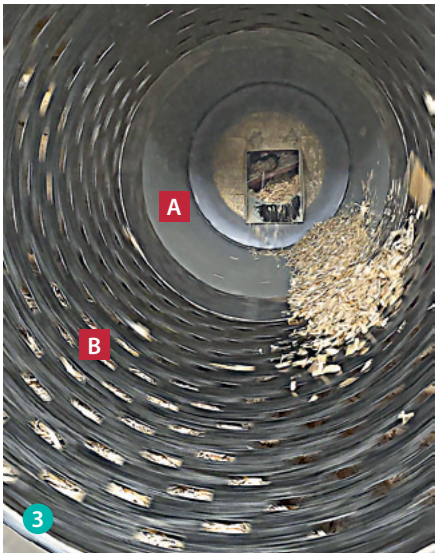
INFO

EINSTIEG IN FERTIGUNG VON KONSTRUKTIONSVOLLHOLZ

Im 2. Quartal 2026 will Wolfgang Höllmüller, Geschäftsführer des Sägewerks Willibald Höllmüller, Habruck, in die Produktion von Konstruktionsvollholz einsteigen. In den kommenden Monaten wird die Anlage fertiggestellt. Höllmüller plant 10.000 m³/J zu produzieren. Da der eigene Einschnitt hierfür nicht ausreicht, wird Höllmüller Rohsparren zukaufen.

Das Sägewerk verfügt mit seiner Gatterlinie über eine Kapazität von rund 10.000 fm/J. Der tatsächliche Einschnitt lag zuletzt bei etwa 7000 fm/J. Schwerpunktmäßig werden Fichte und in geringerem Umfang Tanne und Lärche verarbeitet.







1. ***Neues Geschäftsfeld:*** *Willi und Wolfgang Höllmüller, Gesellschafter und Geschäftsführer von Willibald Höllmüller, vor dem VEE-Holzvergaser des Typs wp3.350 (v. li.). Der BHKW-Motor von MAN mit Vierventil-Technik erreicht 57 % thermischen und 30 % elektrischen Wirkungsgrad*
2. ***Mehr Wärme:*** *August Schöfberger, Nahwärme Vorchdorf, vor der VEE-Holzgas KWK-Anlage. Als Nebenprodukt der Stromerzeugung werden zusätzlich 900 kW Wärme produziert*
3. ***Optimierte Hackgutqualität:*** *Die VEE-Siebanlage trägt zuerst die Feinanteile aus (A), um danach das Hackgut in perfekter Größe (B) dem Gleichstromvergaser zuzuführen*
4. ***4,4 MW thermische und 500 kW elektrische Leistung*** *werden am neuen Standort in Sattledt erzeugt*
5. ***Fachgespräch im Heizwerk Sattledt:*** *VEE-Geschäftsführer Andreas Fritsche (re.) mit Idris Acik, Betriebsleiter bei der Nahwärme Vorchdorf (v. li.)*

valuable ecological energy
vee.energy

VEE ANLAGENBAU

Standort: Bürserberg (Vorarlberg)
Gründung: 2017
Geschäftsleitung: Johanna Summer, Andreas Fritsche
Mitarbeiter: 10
Produkte: Holzgas-KWK-Anlagen mit BHKW in Industriestandard (150 kW bis 350 kW elektrische Leistung), Hackgut-Schubbodentrockner in Modulbauweise, Gesamtlösungen von der Hackguttrocknung bis zur Verwertung von Reststoffen (Holzkohle), Integration in bestehende Systeme

